

welcher den Band *Iberia Pontificia I* inhaltlich auswertet, ist im Tagungsband 'Das begrenzte Papsttum' (vgl. unten) erschienen.

*Diözese León:* Der von Prof. Dr. Santiago Domínguez Sánchez (León) unter Mitarbeit von Herrn Berger erarbeitete Band ist Ende Oktober 2013 erschienen (vgl. unten).

*Diözesen Oviedo und Astorga:* Herr Domínguez Sánchez (León) hat nach Abschluß des León-Manuskripts die Bearbeitung der exemten Diözese Oviedo (von Frau Prof. Dr. Josefa Sanz Fuentes) übernommen und sich zusätzlich verpflichtet, die Regesten für die Diözese Astorga auszuarbeiten.

*Erzdiözese Compostela* (Prof. Dr. Klaus Herbers / Prof. Dr. Fernando López Alsina): Die Arbeiten konnten im Berichtsjahr vor allem während eines gemeinsamen Arbeitstreffens vom 21.-24. Mai 2013 in Göttingen gut vorangetrieben werden. So wurde die Datenbank an die Projektstandards angepaßt und mit Regesten für die Zeit ab 1140 weiter ausgebaut werden. – *Suffragane:* Herr Prof. Dr. José Luis Martín Martín (Salamanca) hat für die von ihm bearbeiteten Institutionen alle *narrationes* auf Spanisch verfaßt (für die Diözese Salamanca fünf, für die Diözese Ciudad Rodrigo drei und für die Diözesen Coria und Plasencia zwei bzw. eine), die daraufhin von Herrn Engel in Gänze korrigiert und bereits teilweise aus dem Spanischen ins Lateinische übersetzt werden konnten. Die Korrektur der 180 Regestenentwürfe dieses Manuskripts ist noch im Gange. Ebenfalls muß der gelieferte 'Conspectus operum' von Martín Martín noch um die Titel zu Ávila ergänzt werden. – *Diözese Ávila:* Wie schon im Vorjahr hat Herr Engel am Manuskript des Ávila-Teilbandes Ergänzungen und kleinere Verbesserungen vorgenommen. Dankenswerterweise konnte er dabei für einige offene Fragen auf die Hilfe von Herrn Berger zurückkommen, als dieser im September im Kathedralarchiv von Toledo gearbeitet hat. Erwartungsgemäß ergaben sich mancherlei Änderungen bei der Korrektur des von Herrn Martín Martín vorgelegten Rohmanuskriptes zu den übrigen südlichen Suffraganen der *provincia Compostellana*.

*Erzdiözese Toledo* (Andreas Holndonner, Erlangen): Bisher wurden vom Bearbeiter 94 Datensätze in der neu angelegten Datenbank erstellt. Diese wurden dem Material zu einer Qualifikationsarbeit entnommen. Im Zuge der Umstellung auf eine aktualisierte Datenbank werden die Datensätze überarbeitet und um bisher nicht genutztes Material (ältere Editionen etc.) ergänzt. Während dieser Tätigkeit sind aus dem Kathedralarchiv von Toledo weitere Photographien von Originalen bzw. Abschriften angefordert, ausgewertet und eingearbeitet worden. – *Diözese Palencia:* Der Schwerpunkt der Arbeit im Berichtsjahr 2012/2013 lag für Herrn Berger auf der Erstellung der Regesten zu diesem 1034 restaurierten Toledaner Suffraganbistum. Dank des spanischen Partnerprojekts konnten zweiwöchige Archivreisen durchgeführt werden, auf denen die wichtigsten Archivbestände in Palencia, Madrid und Toledo gesichtet wurden und auch Abschriften bisher unveröffentlichter oder nur teiledierter Urkunden genommen wurden. Nach den Archivreisen ist das Regestencorpus für Palencia mittlerweile auf rund 200 Regesten (einschließlich Nebenregesten), verteilt auf 14 Institutionen, angewachsen. Die Arbeit an den Regesten